

Information der Bürgerinnen und Bürger über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am Freitag, den 16. Dezember 2011, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Lahrbach

Es waren 21 Stadtverordnete anwesend.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Meysner gibt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.000 Euro für die Umsetzung von Brandschutzaufgaben im Naturmuseum zur Kenntnis.

2. Einbringung des Haushaltes 2012 mit Investitionsprogramm

Zu Beginn der Sitzung werden jeder/jedem Stadtverordneten der Haushaltsentwurf 2012 mit folgenden Unterlagen ausgehändigt:

- Haushaltsplan mit Investitionsprogramm
- Erläuterungen zum Investitionsprogramm
- CD-Rom mit den Excel-Tabellen Haushalt 2012
- Konzept Jugendbetreuung
- Haushaltsgenehmigung 2011

Den Fraktionsvorsitzenden werden des Weiteren die Haushaltsanmeldungen 2012 der Ortsbeiräte in Kopie übergeben.

Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 97 (1) HGO den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 zur späteren Beratung und Beschlussfassung vor.

Nach einigen Vorbemerkungen zum Haushalt 2012 durch den Stadtverordnetenvorsteher Herr Peter-Christian Neubert informiert Bürgermeister Markus Meysner über die Gesamthaushaltssituation sowie über einzelne Projekte im Haushaltsentwurf 2012.

**3. Anträge der UWG-Stadtverordnetenfraktion vom 23.01.2011 und 05.05.2011
Änderung der Wasserversorgungssatzung**

Der Magistrat wird beauftragt den Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion zu prüfen im Hinblick auf die teilweise Übernahme der Anschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze oder die komplette Übernahme der Anschlussleitungen in den städtischen Besitz sowie die Klärung der entsprechenden Finanzierung. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist das Ergebnis mitzuteilen.

Zum vorstehenden Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion liegen ein Ergänzungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion sowie ein Ergänzungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vor.

Zunächst wird über den Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion abgestimmt:

Neben der Prüfung der Übernahme der Kosten der Wasseranschlussleitungen ist auch die Übernahme der Kosten für Abwasseranschlussleitungen zu prüfen. Weiterhin ist zu klären, ob die Anschlussleitungen überhaupt aus den Versicherungspaketen der Eigentümer separat herausnehmbar sind.

Abstimmung: 8.13.0 (Antrag somit abgelehnt)

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion: Der Prüfauftrag wird erweitert auf die Anschlussleitungen im Abwasserbereich, da im Falle einer positiven Prüfung und Änderung der Satzung alle Bürger der Stadt Tann (Rhön) eine Entlastung erfahren können. Im Wasserbereich sind einige Ortsteile ausgeschlossen. Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss mitzuteilen.

Abstimmung: 13.1.7

**4. Ergänzungsantrag in Bezug auf die Haushaltssatzung
Stellungnahme der Kommunalaufsicht zu § 25 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
„Widerstreit der Interessen“**

Es liegt ein gemeinsamer Antrag der SPD, UWG und FDP-Stadtverordnetenfraktionen vor:

Am 10.06.2011 hat die Stadtverordnetenversammlung dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion bezüglich der Zuwendung an die beiden gemeinnützigen Vereine „Veritas e.V.“ und Füreinander da sein e.V.“ in Höhe von jeweils 1000,- € für die Jahre 2011 und 2012 zugestimmt und so beschlossen.

Dieser Beschluss wird aufgehoben. Entsprechende Beträge, die in die Haushalte der Stadt Tann (Rhön) eingestellt sind, sind aufzulösen.

Auf Verlangen der CDU-Fraktion wird namentlich abgestimmt:

Both, Roland	JA
Braun, Günther	JA
Dänner, Karl	NEIN
Dänner, Klaus	JA
Dänner, Lothar	JA
Fischer, Lothar	JA
Gelbe, Matthias	JA
Herberich, Jürgen	NEIN
Herchenhan, Achim	JA
Jörges, Andreas	JA
Jörges, Reiner	JA
Limpert, Bernd	NEIN
Müller, Matthias	NEIN
Neubert, Peter-Christian	JA
Orf, Thorsten	NEIN
Röder, Bernd	JA
Schild, Heike	NEIN
von der Tann, Kilian	NEIN
von der Tann, Michael	NEIN
Willing, Andrea	JA
Witzel, Jörg	JA

Abstimmung: 13.8.0

5. Antrag der UWG- Stadtverordnetenfraktion Einrichtung eines elektronischen Infobrief-Dienstes

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion wird wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Voraussetzungen bezüglich Hard- und Software gegeben sein müssen, um einen Newsletter zu erstellen und zu versenden. Weiter soll der Magistrat prüfen, welcher personelle Aufwand notwendig ist und welche jährlichen Kosten insgesamt überhaupt entstehen. In der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.01.2012 soll hierüber berichtet werden, so dass eine Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag erfolgen kann.

Abstimmung: 8.13.0 (Antrag somit abgelehnt)

Es wird sodann über den Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt einen elektronischen Infobrief-Dienst im Sinne einer Mailingliste (Newsletter) innerhalb des Webauftrittes der Stadt einzurichten. Für diesen Infobrief-Dienst (Newsletter) soll sich jeder interessierte Bürger in der Webseite der Stadt Tann (Rhön) mittels eines Tools (Programm zum Eintragen in die Mailingliste) für die Zusendung dieses Infobriefes registrieren und anmelden können. Über diesen Email-Infobrief kann die Verwaltung der Stadt Tann (Rhön) ohne Zeitverzug aktuelle und wichtige Informationen schnell und ohne zusätzlichen Kostenaufwand zur Übermittlung an die Bürger bereitstellen. Nach der Installation des Infobrief-Dienstes soll im Stadtanzeiger in geeigneter Form wiederholt auf die Möglichkeit der Nutzung des Dienstes hingewiesen werden.

Auf Verlangen der UWG-Fraktion wird namentlich abgestimmt:

Both, Roland	JA
Braun, Günther	JA
Dänner, Karl	NEIN
Dänner, Klaus	JA
Dänner, Lothar	JA
Fischer, Lothar	JA
Gelbe, Matthias	JA
Herberich, Jürgen	ENTHALTUNG
Herchenhan, Achim	JA
Jörges, Andreas	JA
Jörges, Reiner	JA
Limpert, Bernd	ENTHALTUNG
Müller, Matthias	ENTHALTUNG
Neubert, Peter-Christian	JA
Orf, Thorsten	ENTHALTUNG

Röder, Bernd	JA
Schild, Heike	ENTHALTUNG
von der Tann, Kilian	ENTHALTUNG
von der Tann, Michael	ENTHALTUNG
Willing, Andrea	JA
Witzel, Jörg	JA

Abstimmung: 13.1.7

6. Antrag der CDU- Stadtverordnetenfraktion Planung/Errichtung einer neuen Rhönhalle unter Berücksichtigung von PPP Privat-Public- Partnership

Im Rahmen der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt verlangt die UWG-Stadtverordnetenfraktion nach § 8 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Tann (Rhön) die Einberufung des Ältestenrates, um die Informationspflicht und die Arbeitsweise des Bürgermeisters gegenüber dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung abzuklären. Als weiteren Tagesordnungspunkt verlangt die UWG das Schreiben des Bürgermeisters an die ehrenamtlichen Magistratsmitglieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Vor Abstimmung über den nachstehenden Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion, beantragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion eine Sitzungsunterbrechung.

Abstimmung: 8.11.2 (Antrag somit abgelehnt)

Anschließend wird über den Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt: Es ist ein Bauleitausschuss „Rhönhalle“ ins Leben zu rufen, der die Zukunftsfragen um die Rhönhalle klärt und Vorschläge und Umsetzung für zukünftige Lösungen erarbeitet. Diese Vorschläge sind der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten. Außerdem werden der Stadtverordnetenvorsteher und der Bürgermeister beauftragt, die Bürger angemessen und rechtzeitig z. B. durch Bürgerversammlungen und Informationen zu beteiligen. Der Ausschuss wird, entsprechend der Stärke der Fraktionen gebildet, analog zum Haupt- und Finanzausschuss. Bis Ende Februar 2012 sind die Mitglieder dem Stadtverordnetenvorsteher zu benennen.

Abstimmung: 13.1.7

Nach Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt der Stadtverordnete Thorsten Orf die Sitzung entschuldigt.

7. Antrag der CDU- Stadtverordnetenfraktion Bereitstellung von Flurstückskarten (Lageplänen) der Stadtteile der Stadt Tann (Rhön) an die Stadtverordneten

Es wird über den nachstehenden Änderungsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion wie folgt abgestimmt: Der Magistrat wird gebeten, jeder Fraktion einen Lageplan der Stadtteile (einen Plan für jeden Stadtteil) in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Die Fraktionen sind zu verpflichten, vertraulich mit den Unterlagen umzugehen, diese nur für städtische Angelegenheiten zu nutzen und nicht an Dritte weiterzugeben bzw. zu vervielfältigen.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, jedem/jeder Orstvorsteher/in einen Lageplan des entsprechenden Stadtteils in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Die Ortsvorsteher sind verpflichtet, vertraulich mit den Unterlagen umzugehen, diese nur für städtische Angelegenheiten zu nutzen und nicht an Dritte weiterzugeben bzw. zu vervielfältigen.

Abstimmung: 20.0.0

8. Antrag der CDU- Stadtverordnetenfraktion Ausschilderung der zusätzlichen Radwegeverbindung von Neustädtges nach Unterrückers- bach und Senkung der Bordsteine auf dem Radweg im Bereich Mollartshof, Neustädtges und Esbachsgraben

Es liegt ein Änderungsantrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion vor:

Der Magistrat wird gebeten, eine alternative Führung des Radweges ab Neustädtges über Unterrückersbach bis nach Aura abseits der Kreisstraße zu prüfen und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Insbesondere soll die Prüfung enthalten:

- ggf. Führung des Weges auf fremden Grund und Boden (z.B. durch Pachtung) oder Erwerb der Fläche
- Möglichkeiten der Querung der Landesstraße im Bereich Neustädtges vom Radweg aus Richtung

Mollartshof

- die Erläuterung der notwendigen Baumaßnahmen wie z. B. Absenkung von Bordsteinen, Erneuerung von Wegefläche
- Voraussichtliche Höhe der Kosten
- Klärung vom Haftungsfragen/Stellungnahme der betroffenen Ortsbeiräte

Abstimmung: 17.0.3

9. Antrag der FDP- Stadtverordnetenfraktion

Familienkarte Hessen

Der Magistrat wird beauftragt, in die Homepage der Stadt Tann (Rhön) einen Hinweis sowie einen Link zur Familienkarte Hessen (www.familienkarte.hessen.de) aufzunehmen.

Abstimmung: 13.0.6 (Der Stadtverordnete Andreas Jörges ist während der Abstimmung nicht anwesend.)

10. Antrag der FDP- Stadtverordnetenfraktion

Beteiligung am OnleiheVerbundHessen

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, zu welchen Konditionen die Stadt Tann (Rhön) sich an dem System OnleiheVerbundHessen beteiligen kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist über das Prüfergebnis mündlich und schriftlich zu berichten.

Abstimmung: 5.8.7 (Antrag somit abgelehnt)

11. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Markus Meysner informiert im Rahmen der Berichtspflicht über die aktuelle Finanzsituation und händigt den Stadtverordneten den Bericht aus.
- Bürgermeister Markus Meysner informiert über die Einladung an die Stadtverordneten für das Weihnachtskonzert der Tanner Goldkehlchen und Magic Voices in der Rhönhalle am 17.12.2011.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr